

SITZUNG

Gremium:	Tourismusausschuss
Sitzungstag:	Dienstag, den 27.09.2016
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:45 Uhr

Von den 8 ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern des Tourismusausschusses waren 8 anwesend, 3 entschuldigt, 0 nicht entschuldigt, 3 Vertreter, so dass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend war.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Projektvorstellung durch Bernhard Christoph "Der Staffelberg - das Lehrbeispiel für die Oppidazivilisation in Deutschland"
2. Gästestatistik Januar - Juli 2016
3. Kultur und Veranstaltungen
4. Vorstellung des neuen Buches: "Die Postkartensammlung von Hermann Trütschel"
5. Sonstiges öffentlich

Begrüßung

Erster Bürgermeister Kohmann eröffnete die Sitzung und stellte nach Begrüßung der Anwesenden die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Öffentlicher Teil

TOP 1	Projektvorstellung durch Bernhard Christoph "Der Staffelberg - das Lehrbeispiel für die Oppidazivilisation in Deutschland"
--------------	---

Sachverhalt / Rechtslage:

Herr Bernhard Christoph stellte den anwesenden Stadträten das Projekt „Der Staffelberg – das Lehrbeispiel für die Oppidazivilisation“ vor. Dabei ging er wesentlich auf die Rekonstruktion des „Zangentores des Oppidium“ ein. Herr Kohmann wies darauf hin, dass das Projekt erst in der Entstehungsphase ist und der Landkreis Lichtenfels der Kostenträger des Projektes sein wird. Weiterhin wies er darauf hin, dass dieses Projekt ein weiterer Mosaikstein ist, um den Staffelberg noch interessanter zu machen. Herr Kerner wollte wissen, wie hoch die Kosten für diese Umsetzung sein werden. Herr Christoph antwortete, dass die Kosten dieses Projektes zwar schon kalkuliert wurden, hierzu aber noch Gespräche geführt werden. Allerdings werden die Kosten deutlich höher liegen als bei dem Projekt „Keltenwege“. Herr Pfarrdrescher bemerkte, dass dieses Projekt die Kelten „greifbar“ machen wird und somit Bad Staffelstein wieder ein weiteres Stück touristisch hervorhebt. Herr Christoph betonte außerdem, dass die Kultur Initiative Bad Staffelstein im Oktober ein Buch über den Staffelberg herausbringen wird. Herr Dinkel erkundigte sich nach dem Umsetzungszeitplan. Herr Christoph erwiderte, dass im nächsten Jahr mit den Grabungen begonnen werden soll und zwei Jahre für die gesamte Umsetzung des Projektes eingeplant sind. Frau Köcheler hob hervor, dass der Staffelberg durch diese Ausgrabungen ein Alleinstellungsmerkmal besitzen wird und man deshalb die Möglichkeit für Zuschüsse nutzen sollte. Weiterhin bemerkte sie, dass auch ein Logo für Kinder eine tolle Idee wäre. Herr Konietzko erkundigte sich, ob in Bezug auf den Naturschutz für dieses Vorhaben mit Widerständen zu rechnen ist. Herr Christoph erklärte, dass man sich an die Vorgaben halten müsse. Herr Schrüfer fragte nach, ob das Projekt auf längerer Sicht erweiterbar ist. Herr Christoph bemerkte, dass dies möglich wäre, wenn Bereitschaft für weitere Vorstellungsprojekte vorhanden ist. Abschließend betonte Herr Christoph, dass bisher noch kein „Zangentor“ rekonstruiert wurde und somit der Staffelberg dieses Alleinstellungsmerkmal haben wird.

TOP 2	Gästestatistik Januar - Juli 2016
--------------	--

Sachverhalt / Rechtslage:

Herr Alin stellte dem Stadtrat die Gästestatistik von Januar bis Juli 2016 vor. Die Übernachtungen sind um 3,9% gestiegen, die Gästeanzahl ergab eine Steigerung von 9%. Die durchschnittliche Verweildauer betrug 4 Tage, wobei im ersten Quartal die Verweildauer erfreulicherweise zugenommen hat. Herr Kohmann war erfreut, dass gerade die schwierigen Monate eine Steigerung der Verweildauer verbuchen konnten. Er fügte hinzu, dass während der Saison die Zimmer und Ferienwohnungen ausgelastet sind und in diesem Zeitraum keine Steigerung möglich ist. Herr Dinkel bemerkte, dass viele Wandergruppen unterwegs seien und machte den Vorschlag, eine Wanderwege-App für Bad Staffelstein und Umgebung anzubieten. Herr Alin wird sich diesbezüglich erkundigen und sich um dieses Thema kümmern.

TOP 3	Kultur und Veranstaltungen
--------------	-----------------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Unter diesem Punkt gab Herr Alin den Anwesenden einen Rückblick der Veranstaltungen und ging kurz auf die 30. Songs an einem Sommerabend, das Altstadtfest sowie das Bierbrauerfest ein. Des Weiteren berichtete er über die Werbetouren in Aschaffenburg, Offenbach am Main, Leipzig, Gera und Ludwigsburg. Im Anschluss folgte ein Ausblick auf die bevorstehenden Veranstaltungen wie die Highlights der Blasmusik am 03. Oktober und die Jubiläumsveranstaltung zur Bad-Anerkennung am 15. November in der Adam Riese-Halle.

TOP 4	Vorstellung des neuen Buches: "Die Postkartensammlung von Hermann Trütschel"
--------------	---

Sachverhalt / Rechtslage:

Museumsleiterin Frau Waschka stellte den Stadträten das Buch „Die Postkartensammlung von Hermann Trütschel“ vor und ging auf einige Standorte, die in dem Buch von früher abgebildet sind, näher ein. Das Buch, das Ende Oktober erscheinen wird, soll auf Kommission vertrieben werden und eine Gewinnspanne von 2,- Euro besitzen. Weiter berichtete Frau Waschka, dass die Postkarten-Sonderausstellung im Museum gut angenommen wird und bisher schon über 200 Besucher bei der Ausstellung waren. Im Anschluss machte sie darauf aufmerksam, dass im nächsten Jahr das 525jährige Jubiläum des Adam Riese ist. Das Jahr 2017 könne also für Werbung hinsichtlich der Geburtsstadt Adam Riese genutzt werden.

TOP 5	Sonstiges öffentlich
--------------	-----------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Unter diesem Punkt informierte Herr Alin den Tourismusausschuss über den Sachstand der Terrainkurwege. Er erklärte, dass die Markierungen gut fortgeschritten sind und die Karte in Arbeit ist. Der geplante Eröffnungstermin beläuft sich auf Ende Oktober. Nach der offiziellen Eröffnung können die Terrainkurwege beworben werden. Herr Dinkel schlug einen Abreiss-Wegweiser für die Terrainkurwege vor.

Herr Alin berichtete dem Stadtrat, dass durchschnittlich 25 bis 45 Teilnehmer bei den geführten Wanderungen auf den Keltenwegen zu verzeichnen sind. Herr Kohmann bedankte sich an dieser Stelle beim Leiter der Keltenwege Herrn Köcheler, der dieser Sitzung als Zuhörer beiwohnte, für die gute und zuverlässige Zusammenarbeit. Frau Waschka fügte hinzu, dass es nächstes Jahr wieder das Angebot zu den Keltenwegen im Museum geben wird. Herr Köcheler war erfreut, dass das Kelten-Thema in der Bevölkerung gut angenommen wird.

Herr Wittmann unterrichtete den Stadtrat, dass am ersten Advent (27.11.2016) auf dem Marktplatz ein „Adventsglühn“ von der Adam Riese-Werbegemeinschaft veranstaltet wird. Gleichzeitig ist an diesem Tag verkaufsoffener Sonntag.

Die Sitzung endete um 20.45 Uhr.

Das Protokoll der Sitzung vom 26.04.2016 wurde in Umlauf gegeben. Einwendungen wurden nicht erhoben, so dass es als genehmigt gilt.

Für die Richtigkeit:



K o h m a n n
Erster Bürgermeister



A l i n
stellv. Leiter des
Kur & Tourismus Service